

Traktandum 8

Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug Barro 1 der Feuerwehr Baar

1. Einleitung

Das zu ersetzende Tanklöschfahrzeug (TLF) Barro 1 wurde 1990 durch die Feuerwehr Baar beschafft. Das TLF rückt praktisch bei jedem Einsatz der Feuerwehr aus und führt neben diversem Material und verschiedenen Geräten auch Wasser und eine eingebaute Pumpe mit. Somit kann unabhängig von einem Wasserbezugsort sofort Wasser zur Unterstützung von Rettungen oder für den Löschangriff gefördert werden. Die Pumpe dient generell der Druckerhöhung und der Wasserförderung. Das Fahrzeugbeschaffungskonzept 2004–2016 sieht vor, das TLF im Jahr 2005 zu ersetzen. Gemäss Normalien der Gebäudeversicherung Zug können TLF nach 15 Jahren neu beschafft werden. Die vorgeschriebene Haltedauer ist somit erfüllt. Bei Ersatzbeschaffungen kommt die maximale Subvention von 40% zur Auszahlung.

Das Fahrzeug und die Pumpe leisteten in den letzten 15 Jahren viele Einsatz- und Übungsstunden. Das im Dienst stehende TLF wird immer wartungs- und reparaturanfälliger. Die vergangenen vielen und teuren Reparaturen belegen, dass auch aus diesem Grund eine Ersatzbeschaffung jetzt notwendig ist. Als Ersteinsatzfahrzeug muss das TLF der Feuerwehr jederzeit zur Verfügung stehen. Die mitgeführte Wassermenge beträgt beim jetzigen TLF 2600 Liter. Der Tank des neuen TLF hat ein Fassungsvermögen von 4000 Litern. Speziell bei abgelegenen Einsatzorten ist die Feuerwehr in kürzester Zeit auf viel mitgeführtes Wasser angewiesen. Das Erstellen langer Zubringerleitungen erfordert einige Zeit.

2. Ausschreibung / Auswahlverfahren

Auf Grund der öffentlichen Ausschreibung reichten vier Firmen Offerten ein. Drei Anbieter erfüllten das Pflichtenheft. Zur Bearbeitung der eingegangenen Offerten setzte der Stab der Feuerwehr Baar eine Fahrzeugbeschaffungskommission ein. Die Kommission hatte den Auftrag, dem Stab eine Fahrzeugvariante vorzuschlagen. Anlässlich seiner Sitzung vom 11. Mai 2004 beschloss der Stab der Feuerwehr Baar einstimmig, dem Vorschlag der Fahrzeugbeschaffungskommission zu folgen.

3. Fahrzeugdetails – Technische Daten – Ausrüstung

Fahrgestell/Typ	Tanklöschfahrzeug Scania P114 CB, 4 x 4 HZ, mit Automatik-Getriebe		
Lieferant/Aufbau	Tony Brändle AG, Wil		
Abmessungen	L 762 cm	B 249 cm	H 317 cm
Hubraum	10'700 cm ³		
Leistung	280 kW (380 PS)		
Besatzung	1 + 1		
Ausrüstung	Tankinhalt 4000 Liter		
	Pumpe Brändle-Godiva		
	3 Pressluftatmer		
	1 Schiebeleiter		
	2 Lüfter		
	Diverses Löschmaterial		



Die Fotos zeigen das im Jahr 2004 in Betrieb genommene TLF Barro 2. Das neue Fahrzeug wird jedoch keine Doppelkabine aufweisen.

4. Beschaffungsvorschlag

Aus der Sicht aller mit der Beschaffung beteiligten Gremien ist es sinnvoll, ein technisch identisches Fahrzeug – jedoch ohne Doppelkabine – zu beschaffen, wie das im Jahr 2004 in Dienst genommene TLF Barro 2. Dieses Fahrzeug hat sich bis anhin hervorragend bewährt und längerfristig können dank typengleichen Fahrzeugen Ausbildungskosten eingespart werden.

Zur Ersatzbeschaffung schlägt der Gemeinderat folgendes Fahrzeug vor:

Tanklöschfahrzeug Scania P114
der Firma Tony Brändle AG, Wil SG
Abzüglich Eintauschpreis altes TLF
Fahrzeugkosten

CHF 584'728.20 inkl. MWSt.
– CHF 55'000.00 inkl. MWSt.
CHF 529'728.20 inkl. MWSt.

5. Subvention durch die Gebäudeversicherung Zug

Fahrzeugkosten	CHF 529'728.20
Beitrag Gebäudeversicherung Zug (40% von CHF 529'728.20), mit Schreiben der Sicherheitsdirektion vom 30. September 2004 zugesichert	CHF 211'891.20
Verbleibender Anteil Gemeinde	CHF 317'837.00

6. Kommissionen

Die Feuerschutzkommission hat anlässlich ihrer Sitzung vom 24. Mai 2004 die verschiedenen Varianten eingehend geprüft und verglichen. Die Feuerschutzkommission empfiehlt, dem nachstehenden Antrag zuzustimmen. Auch die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission unterstützt die Vorlage.

Antrag

Für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr Baar sei zu Lasten der Investitionsrechnung ein Bruttokredit von CHF 529'728.20 zu bewilligen.